

## **Wahlen, Ehrungen und Beförderungen standen bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schessinghausen im Vordergrund**



### **Ehrung von Joachim Walter für 40 Jahre Mitgliedschaft**

Ortsbrandmeister Ralf Trümmelmeyer (9. von links) zusammen mit den geehrten und beförderten Mitgliedern der Feuerwehr Schessinghausen, den Gewählten für das Ortskommando und den Vertretern aus den Reihen von Rat, Verwaltung und Feuerwehrführung. © Annika Klepper, Feuerwehrpressesprecherin SG Mittelweser

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause war es für Ortsbrandmeister Ralf Trümmelmeyer eine sichtliche Freude, seine Kameradinnen und Kameraden wieder einmal im Rahmen einer Jahreshauptversammlung beisammen zu sehen. Neben den aktiven und passiven Mitgliedern der Ortsfeuerwehr hieß er auch die Gäste, namentlich Pastor Martin Eichhorn, den Bürgermeister der Gemeinde Husum Guido Rode, den stellvertretenden Brandabschnittsleiter Süd Bernd Hachmeyer und den stellvertretenden Gemeindebrandmeister Thorsten Schomburg, willkommen. Wie so viele Freiwillige Feuerwehren musste auch Ralf Trümmelmeyer in dieser Jahreshauptversammlung nicht nur auf ein, sondern gleich auch zwei Jahre Feuerwehrarbeit zurückblicken.

Einsätze nehmen nun einmal keine Rücksicht auf eine Pandemie. So war die Feuerwehr Schessinghausen in den zurückliegenden zwei Jahren zu 13 Einsätzen gerufen worden. Darunter befanden sich sechs Brandeinsätze, darunter ein Großbrand, sechs Technische Hilfeleistungen und eine Alarmübung. Dem hinzuzufügen sind noch 24 allgemeine Feuerwehrdienste, so dass in beiden Jahren in Summe rund 1.700 Dienststunden geleistet worden sind. Zum Vergleich: 2019 betrug die Zahl der Dienststunden inklusive der Einsatzstunden schon allein annähernd 2.000 Stunden. Im Rahmen von Lehrgängen haben in den zurückliegenden zwei Jahren absolviert Maximilian Linnemann den Lehrgang Truppmann-I und die Ausbildung zum Sprechfunker, Mara Kirchhoff den Lehrgang Gruppenführerin I und Dirk Menze die Ausbildung zum Maschinisten. An den

Planübungen haben teilgenommen André Menze, Nico Scholz und Nico Pultz. Die Gruppe der Atemschutzgeräteträger wird zusätzlich unterstützt von Jan Menze. Die Feuerwehr besteht aktuell aus 34 aktiven und 80 fördernden Mitgliedern, 20 Mann in der Altersabteilung, 2 Ehrenmitgliedern und 12 Jungen und Mädchen in der Jugendfeuerwehr. Die Zahlen in der Jugendfeuerwehr sind laut Jugendwartin Mara Kirchhoff glücklicherweise stabil geblieben. Es gab in den letzten Jahren zwar einige altersbedingte Austritte, diese konnten aber durch eine größere Gruppe von Fünftklässlern, welche geschlossen der Jugendfeuerwehr beigetreten sind, wieder wettgemacht werden.

Für die beste Dienstbeteiligung wurde Jan Menze ausgezeichnet, gefolgt von Axel Knipping und Niklas Fedeler auf einem gemeinsamen 2. Platz und Nico Pultz auf Rang 4.

Als wenig spannend stellte sich die Wahl eines Großteils des Ortskommandos dar. Die bisherigen Amtsinhaberinnen und Amtsinhaber wollen ihre Funktionen weiter ausüben, was bei den stimmberechtigten Mitgliedern auf einhellige Zustimmung stieß. Somit sind wiedergewählt worden Nico Pultz zum Gruppenführer, Peter Stoll zum stellvertretenden Gruppenführer, Henrik Walter zum Gerätewart, Niklas Fedeler zum Funkwart, Annika Kirchhoff zur Zeugwartin, Heiko Stoll zum Sicherheitsbeauftragten, Thomas Küppers-Fritsche zum Kassenwart, Mara Kirchhoff zur Schriftführerin und zur Jugendwartin, Alina Kirchhoff zur stellvertretenden Jugendwartin und Nico Scholz zum Atemschutzgerätewart.

Eine der erfreulichsten Tagesordnungspunkte ist die Beförderung und Ehrung langjähriger bzw. engagierter Mitglieder. Auch dieser stand bei der diesjährigen Versammlung auf dem Programm. Nach erfolgreicher Truppmann-Ausbildung darf sich Maximilian Linnemann nunmehr Feuerwehrmann nennen. Zur Oberfeuerwehrfrau bzw. Oberfeuerwehrmann befördert wurden Hannah Kichhoff und Dirk Menze. den Rang des Oberlöschmeisters bekleidet Nico Pultz. Und für bereits 40 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wurde Joachim Walter geehrt.

Die anwesenden Ehrengäste freuten und bedankten sich allesamt über die hervorragenden Leistungen der Feuerwehr, insbesondere im Rahmen der Einsätze in den zurückliegenden Jahren, aber auch über die daneben für das Wohl der Ortsgemeinschaft geleisteten Arbeiten.

***Text: Annika Klepper***

***(Pressesprecherin der Feuerwehren in der Samtgemeinde Mittelweser)***

Meldung vom 07.05.2022

Letzte Aktualisierung: 19.05.2022